

Lieferform

PR015 Montageboard		
Bestell-Nr.:	Abmessung	maximaler Überstand
	Länge x Tiefe x Stärke	
510676	1350 x 200 x 50 mm	100 mm
510677	1350 x 225 x 50 mm	125 mm
510678	1350 x 250 x 50 mm	150 mm
510679	1350 x 275 x 50 mm	175 mm
510680	1350 x 300 x 50 mm	200 mm

Technische Daten

PR015 Montageboard		
Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Baustoffklasse	EN 13501 - Klasse E 1	
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung		Z-23.11-1889
Wärmeleitfähigkeit	EN12667	Messwert λ 0,0874 W/(mK), Bemessungswert λ 0,096 W/(mK)
Schallschutz		keine Reduktion des bewerteten Schalldämm-Maßes des Fensters (Innenversiegelung mit SP525)
Raumgewicht		550 kg/m ³
Druckspannung	EN 826	4 MPa
Biegefestigkeit	EN 12089	4 MPa
Dickenquellung	EN 68736	0,8%
Beständigkeit		gegeben, gegenüber üblichen Baustoffen
Putzhaftung		> 12 N/cm ²
Temperaturbeständigkeit	53423	-50°C bis +100°C
Lagerfähigkeit		24 Monate

Vorbereitung

- Die fachgerechte Montage ist nur von geschultem Fachpersonal durchzuführen. Schulungen erfolgen von Tremco CPG – Mitarbeitern oder nachweislich geschulten Monteuren (als Nachweis dient das Schulungs-/Montageprotokoll).
- Die Auflager- und Stoßfugen der Bodenplatte sind im Bereich des Kontaktbereiches der Klebung unbedingt luftdicht auszuführen.
- Reinigen Sie die Klebeflächen. Diese müssen sauber, möglichst trocken, frei von Eis, Fett, Staub und losen Teilen sein. Farbe, Zementhaut und andere schwach haftende Teile müssen entfernt werden.
Verarbeitungstemperatur des Klebers -5°C* bis + 40°C.

*) Herstellererklärung zur Verwendung des Klebers bei niedrigen Temperaturen beachten



SY003

VORWANDMONTAGESYSTEM BOARD

Montageboard

Das Vorwandmontagesystem Board dient der sicheren Befestigung und Abdichtung von Fenster- und Türelementen in der Dämmebene. Die Boards werden mit dem SP351 Fenstermontage-Kleber auf den tragende Geschoßboden verklebt. Alle anfallenden Kräfte wie Windlasten, Eigengewicht und Nutzlasten werden so linear auf/in das tragende Bauteil übertragen. Dies ermöglicht insgesamt viel höhere Lastenübertragungen als bei rein geschraubten Systemen.

Produktvorteile

- **Systemsicherheit** – Anschluss an Vorwandmontagesystem SY001 und SY002 möglich
- **platzsparende Montage** – Befestigung nicht an der Fassadenfront
- **Späterer Fenstertausch** – ohne Beschädigung der Fassade
- **Niedrige Montagekosten** – schnelle Montage inklusive Abdichtung

Verarbeitung

- Tragen Sie den SP351 Fenstermontage-Kleber mit der Akku-Pistole durch die beiliegende Dimensionierungsdüse gleichmäßig in Boardlängsrichtung auf. Zarge auf. Die Kleberaupe wird 5-10 mm vom Rand entfernt aufgetragen. Eine zweite Kleberaupe wird an der vorderen Kante der Fassadenöffnung aufgetragen. Beide Kleberaupen müssen über die gesamte Breite des Boards und der Fassadenöffnung reichen. Verkleben Sie alle Stoßstellen an den Stirnseiten.
- Justieren Sie das Board an der Bodenplatte, sodass das Board mindestens 100mm die Bodenplatte überdeckt. Drücken Sie das Board fest an, damit sich eine Mindestbreite der Kleberaupe von 18 mm ergibt. Unebenheiten des Bauteils werden durch den Kleber spaltüberbrückend ausgeglichen. Dabei sollte eine Kleberaupe eine Dicke von ≤ 6 mm haben.
- Sichern Sie das Board mit Sicherungsschrauben (7,5 mm dübellose Flachkopf-Rahmenschrauben, z. B. SFS FB-FK T30 oder gleichwertig) wie unter dem Punkt „Mechanische Befestigungspunkte“ beschrieben. Das Board weist mehr Vorgebohrungen auf als tatsächlich Verschraubungen gebraucht werden. Die Vorgebohrungen erlauben den Randabstand von 60mm zur vorderen Bauteilkante ohne Messung einzuhalten. Bitte beachten Sie das Bohrschema und Mindestbreiten von Reststücken.

Mechanische Befestigungspunkte: Das Board ist mit Sicherungsschrauben mechanisch zu sichern. Ein Originalboard mit 1350mm muss mit mindestens 4 Schrauben gesichert werden. Reststücke mit Längen < 20 cm können nicht mehr verwendet werden. Der maximale Schraubenabstand beträgt 38cm.

Schraublöcher die nicht im Board vorgebohrt sind, können mit HSS-Bohrern vorbohrt werden. Bei 7,5 mm Sicherungsschrauben mit $\varnothing 7,0 - 8,0$ mm vorbohren.

Zur Verwenden sind Sicherungsschrauben (7,5 mm dübellose Flachkopf-Rahmenschrauben, z. B. SFS FB-FK T30 oder gleichwertig)

Schraubschema beachten.

Entsorgung: Entsorgung als normaler Bau- und Abbruchabfall mit dem Abfallschlüssel 17 06 04 Dämmmaterial.



Bitte beachten

Überstand	punktueller Lastaufnahme / Klotz	lineare Lastaufnahme / m
100mm	164 kg	838 kg
125mm	130 kg	670 kg
150mm	110 kg	558 kg
175mm	96 kg	479 kg
200mm	82 kg	419 kg

Die Lastaufnahme hängt sehr stark vom Überstand und Position der tatsächlichen Last ab. Die angegebenen Werte verstehen sich als die Werte mit der ungünstigsten Position des Fenster/Türenelementes. Eine Erhöhung des Lastabtrages ohne das Board zu überfordern, kann mit einer Erhöhung der Klotzanzahl erreicht werden.

Rechenbeispiel:

ein Türenelement hat eine Last von 300kg und eine Breite von 2m.

Bei einem Überstand von 100mm würden schon 2 Klötze ausreichen, um die Last aufzunehmen. Bei maximalem Überstand von 200mm wären 4 Klötze notwendig ($4 \times 82\text{kg} = 328\text{kg}$ Traglast = > 300kg Elementgewicht).

Hebe- Schiebetüren verteilen die Lasten variabel, deshalb muss die Lastverteilung im geöffneten Zustand der Tür berücksichtigt werden. In der Regel verdoppelt sich das Gewicht bei Halbierung der Lasteintragsstrecke.

Elementgewicht: 500kg, Elementbreite 3m -> daraus ergibt sich eine Last von 500kg auf 1,5m.

Bei einem Überstand von 100mm würden schon 3 Klötze ausreichen, um die Last aufzunehmen. Bei maximalem Überstand von 200mm wären 7 Klötze notwendig ($7 \times 82\text{kg} = 574\text{kg}$ Traglast = > 500kg Elementgewicht). Die Klötze sind auf der Seite anzuordnen, wo sich der Flügel im geöffneten Zustand befindet. Auf der Flügelseite, im geschlossenen Zustand, würden 3 Klötze ausreichen.

Service

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



Tremco CPG Germany GmbH
Werner-Haepf-Strasse 1
92439 Bodenwöhr
Deutschland
T: +49 9434 208-0
F: +49 9434 208-230

info.de@cpg-europe.com
www.cpg-europe.com/de_DE/